

Entomologica Austriaca	13	123-130	Linz, 17.3.2006
------------------------	----	---------	-----------------

Aus der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft

Bei der Mitgliederversammlung am 15. Oktober 2005 in Linz wurde ein neuer ÖEG-Vorstand gewählt.

Präsident

Univ.-Prof. Dr. Ulrike ASPÖCK, Naturhistorisches Museum Wien, Zweite Zoologische Abteilung, Burgring 7, 1010 Wien; Tel: (01)52177-324;
E-Mail: ulrike.aspoeck@nhm-wien.ac.at

Univ. Prof. Dr. Ulrike Aspöck, geb. 1941, studierte an den Universitäten Innsbruck,



Abb. 1: Univ. Prof. Dr. Ulrike ASPÖCK

München und Wien Zoologie und Botanik und promovierte in Wien mit einer Dissertation über die Raphidiopteren der Nearktis. Seit 1963 intensive Forschungs- und Publikations-tätigkeit, 1986 Eintritt in das Naturhistorische Museum Wien, ab 1990 Sammlungsleiterin der Orthoptera-, Neuroptera- und Insecta varia-Sammlungen. 1995 Habilitation für Zoologie an der Universität Wien. Vorlesungen über Phylogenetische Systematik und Zoogeographie. Über 200 Publikationen (Taxonomie, Systematik, Phylogenie, Biogeographie, Biologie von Neuropterida), darunter fünf Bücher, mehrere Buchbeiträge in Handbüchern. Entomologische Forschungsreisen: Mittelmeer-raum, Vorderer Orient, Kaschmir, Usbekistan, Kirgisistan, Taiwan, Thailand, N- und S-Afrika, Australien, Mexiko, Äthiopien, Texas, Arizona, New Mexico. Mitglied (seit 2003 Leiterin) des Wissenschaftlichen Beirates des Museums

Alexander Koenig in Bonn, Vize-Präsidentin der International Association of Neuropterology, Group-Coordinator für die Neuropterida des Projekts Fauna Europea, Vertreterin für Österreich im Vorstand der Gesellschaft für Biologische Systematik.

Geschäftsführer

Dr. Mag. Elisabeth GEISER, St.-Julien-Straße 2 / 314, 5020 Salzburg; Tel. 0664 5434747;
E-Mail: Elisabeth.Geiser@gmx.at



Abb. 2: Dr. Mag. Elisabeth GEISER

Elisabeth Geiser, Jahrgang 1952, absolvierte an der Universität Wien die Lehramtsstudien aus Mathematik, Biologie, Geowissenschaften und Chemie. Anschließend promovierte sie im Fach Zoologie über den Mitochondrienstoffwechsel von Schnecken. Nach dem Studium war sie in Salzburg als Gymnasiallehrerin und anschließend über 20 Jahre lang am Naturkundemuseum "Haus der Natur" in der Öffentlichkeitsarbeit und Museumspädagogik tätig. Seit 2001 arbeitet sie als Software-Engineer in der Entwicklungsabteilung einer innovativen Mechatronik-Firma.

Elisabeth Geiser befasst sich seit ihrer Studienzeit mit Entomologie und betreibt neben der jeweiligen Berufstätigkeit wissenschaftliche Forschungen, vor allem auf folgenden Gebieten: Tiergeographie, Quartärentomologie, Faunistik der Käfer Salzburgs,

Chrysomelidae Mitteleuropas, Biodiversität, biogeographische Datenbanken und informationstheoretische Fragestellungen in der Zoologischen Systematik. Seit 1980 ist sie externe Mitarbeiterin der biogeographischen Datenbank ZOBODAT in Linz und seit 1995 Committee member des European Invertebrate Survey.

1. Vizepräsident

Univ. Prof. Mag. Dr. Erhard CHRISTIAN, Department für integrative Biologie, Universität für Bodenkultur, Gregor-Mendel-Straße 33, 1180 Wien, Tel: 01 47654 3231,
E-Mail: erhard.christian@boku.ac.at



Abb. 3: Univ. Prof. Mag. Dr. Erhard CHRISTIAN

Erhard Christian, geboren 1953, legte an der Wiener Universität die Lehramtsprüfung für Biologie und Erdwissenschaften ab und promovierte dort 1978 mit einer Dissertation zur Biomechanik des Collembolensprunges. Nach zwei Jahren Schuldienst wechselte er an die Universität Wien als Assistent am Institut für Allgemeine Biologie der Medizinischen Fakultät. Seit 1990, dem Jahr der Habilitation, ist er am Institut für Zoologie der Universität für Bodenkultur tätig.

Christian arbeitet hauptsächlich auf den Gebieten Bodenzoologie, Subterranbiologie, Biodiversitätsforschung und Stadtökologie. Im Zentrum der taxonomischen, biogeographischen und autökologischen Forschung stehen diverse Boden- und Höhlenbewohner, insbesondere die Ur-Insekten.

2. Vizepräsident

Mag. Fritz GUSENLEITNER, Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen, J.-W.-Klein-Str. 73, A-4040 Linz, Tel.: 0732-759733-56;
E-Mail: f.gusenleitner@landesmuseum.at

Fritz Gusenleitner, Jahrgang 1957, studierte an der Universität Salzburg Biologie und Geowissenschaften und ist seit 1981 Kustos für Entomologie am Oberösterreichischen Landesmuseum (Biologiezentrum) in Linz. Zusätzlich ist Gusenleitner haupt- bzw. teilverantwortlicher Redakteur folgender Zeitschriften und Reihen: Linzer biologische Beiträge, Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs, Denisia und Entomofauna. Weitere Informationen zur Person wie Publikationsliste etc. sind unter www.zobodat.at bzw. www.biologiezentrum.at nachzulesen.

Kassier

Hubert R. RAUSCH, Uferstraße 7, 3270 Scheibbs, Tel. 07482 45321 od. 0664 4555455;
E-Mail: hubert.rausch@aon.at

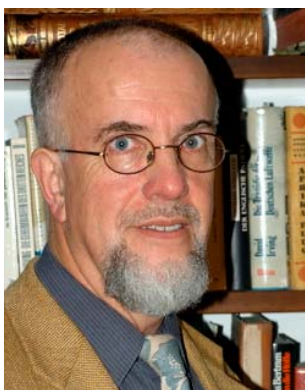


Abb. 4: Hubert R. RAUSCH

Hubert Rausch, Jahrgang 1947, kaufmännische Ausbildung, ab 1965 Sozialversicherungsangestellter (NÖGKK), ab 1987 stv. Leiter der Bezirksstelle Scheibbs, sei 2004 in Pension. Seit früher Kindheit naturkundliches, insbesondere entomologisches Interesse, ab 1962 erste faunistische Dokumentationen. Seit 1970 gemeinsam mit Renate Ressler (ab 1972 verheiratete Rausch) naturkundliche, vorwiegend entomologische, Aktivitäten. Seit 1967 laufend Untersuchungen zur Ökologie, Chorologie, Biologie (Zuchten "ex ovo, ex larvae" seit 1970), Taxonomie und Systematik der Insekten-Ordnungen Raphidioptera, Megaloptera und Neuroptera. Ab 1975 Mitarbeit an den beiden zusammenfassenden Bänden

"Die Neuropteren Europas (1980)" und Mitautor der zweibändigen Monographie "Die Raphidiopteren der Erde (1991)". Laufende Objekt-, Informations- und Literaturdokumentationen, 33 Forschungsreisen, über 50 Publikationen, naturkundlich-entomologische Aktivitäten an Schulen, in diversen Zeitschriften und bei Ausstellungen (z.B. 1998/99 Konzeption und Organisation der Ausstellung mit dem und am Biologiezentrum des OÖ. Landesmuseums Linz: "Kamelhalse, Schlammfliegen, Ameisenlöwen ...").

Schriftführer

Franziska ANDERLE, Waldsee 6, 3430 Neuaigen, Tel: 0650/4220480;
E-Mail: franziska@anderle.or.at



Abb. 5: Franziska ANDERLE

Franziska Anderle, Jahrgang 1980, begann 1998 mit dem Studium der Biologie/Studienzweig Zoologie an der Universität Wien und arbeitet derzeit an ihrer Diplomarbeit über Neuropterida des Eichkogels/Mödling. Seit 2001 arbeitet sie neben dem Studium als Assistentin in einem Unternehmen für Veranstaltungsorganisationen und seit 2004 als freie Dienstnehmerin in der Entomologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums Wien. Bisher hielt Franziska Anderle Vorträge beim ÖEG Kolloquium 2005 in St. Pölten, beim 8. Arbeitstreffen deutschsprachiger Neuropterologen am Schwanberg/D sowie beim IXth International Symposium on Neuropterology in Ferrara/I.

Mitglied des Vorstandes (für Preise und Ehrungen)

Univ. Prof. Dr. Hannes F. PAULUS, Department für Evolutionsbiologie, Universität Wien, Althanstr. 14, 1090 Wien, Tel. 0043 1 427754490, Fax. 0043 1 42779544
E-Mail: hannes.paulus@univie.ac.at

Studium der Fächer Biologie (mit Physik und Chemie) und Philosophie an den Universitäten Mainz und Wien. 1971 Promotion zum Dr. phil. an der Universität Wien.



Abb. 6: Univ. Prof. Dr. Hannes F. PAULUS

Dissertation bei Prof. Dr. F. Schaller. 1972-1981 Wissenschaftlicher Assistent und Dozent bei Prof. Dr. G. Osche am Institut für Biologie I (Zoologie: Abteilung Ökologie, Evolutionsbiologie) der Universität Freiburg. 1978 Habilitation für das Fach Zoologie, Privatdozent und ab 1981 Universitätsprofessor für Zoologie an der Universität Freiburg, Leiter der Elektronenmikroskopie, zahlreiche Lehrveranstaltungen in Allg. Zoologie, Evolutionsbiologie, Entomologie, Ökologie und Exkursionen. 1991 Berufung als Ordinarius für Zoologie an die Universität Wien; Leiter des Department für Evolutionsbiologie.

1982-1991 (einziges deutsches) Mitglied des European Committee for the "Conservation of Nature and Natural Resources" (Invertebrata) des Europa-Rates (Strasbourg).

Verheiratet mit Dipl. Biol. Urte Paulus, 2 Kinder (1993, 1995). 1996- 1999 Präsident der ÖEG.

Arbeitsgebiete: Phylogenie der Arthropoda, Bestäubungsbiologie: Biologie, Verbreitung und Systematik der Orchideengattung Ophrys; Bestäubungsbiologie europäischer Orchidaceae, Duftkommunikation; Hummeln und Hummelzönosen als Bestäuber in Pflanzengesellschaften; optimal foraging strategies. Systematik und Biologie europäischer Käfer, Schwerpunkt Familien Byrrhidae, Lymexylidae, Dascillidae; Larvalsystematik der Käfer.

Mitglied des Vorstandes (für Naturschutz)

Univ.-Doz. Dr. Johannes GEPP, Institut für Naturschutz und Landschaftsökologie, Heinrichstraße 5, 8010 Graz, Tel:0316 – 32 60 68;
E-Mail: j.gepp@naturschutzzinstitut.at



Abb. 7: Univ.-Doz. Dr. Johannes GEPP



Abb. 8: Univ.-Prof. Dr. Reinhart SCHUSTER

Ehrenpräsident

Univ.-Prof. Dr. Reinhart SCHUSTER, Institut für Zoologie, Universitätsplatz 2, 8010 Graz,
Tel: 0316-380-5595;
E-Mail: reinhart-schuster@uni-graz.at

Wir begrüßen als neue Mitglieder

Alinaghi MIRMOAYEDI

Associate professor, Department of plant protection, College of Agriculture, Razi University, Kermanshah, Iran;
E-Mail: alimirmoayedi@gmail.com



Abb. 9: Associate professor Dr. Alinaghi MIRMOAYEDI

Geboren am 22. März 1946 in Lahidjan, Nord-Iran. Studium der allgemeinen Biologie an der Beheshti Universität, Bakkalaureat 1972. Anschließend weiterführendes Studium an der Universität Toulouse, Dissertationsthema: "Etude post embryonnaire de la genese sexuelle chez le *Culex pipiens autogenicus*", Promotion 1977. Seither an der Razi Universität von Kermanshah im West-Iran, seit 2003 als außerordentlicher Professor.

Mein spezielles Interesse gilt den Neuropteren.

Mag. Klaus STEINER

Krottendorferstraße 70, 8052 Graz;
E-Mail: ksteiner@chello.at

Geboren 1967 in Mariazell, Studium der Biologie (Zoologie) sowie etwas Philosophie und Mathematik in Graz. Diplomarbeit über Gesangsinteraktionen von Laubheuschrecken bei Prof. Römer.



Abb. 10: Mag. Klaus STEINER

Beruf: Angestellter in einer Grazer Softwarefirma. Nach etlichen Jahren beruflicher Tätigkeit fernab der Biologie ist mein Interesse an der Evolution der akustischen Kommunikation bei Orthopteren wiedererwacht. Mein Zugang ist primär theoretisch-mathematisch und ich möchte mich dem Thema bald auch im Rahmen einer nebenberuflichen Dissertation widmen. Daneben hege ich auch eine "bodenständigere" Leidenschaft für Insekten, vor allem für Ameisen und andere Hymenopteren; diese äußert sich vor allem in Fotografie, Haltung und Ansammeln von Informationen.

Mag. Christoph ZELLER

Unterdorf 118, A-5303 Thalgau
E-Mail: christof.zeller@gmx.net, www.nkis.info



Abb. 11: Mag. Christoph ZELLER

Geboren am 4.9.1964 in Linz, Studium der Mathematik an der Universität Salzburg mit Abschluss zum Magister, angestellt bei der Landesamtsdirektion Salzburg, Abteilung für IT-Strategie.

Bereits mit 12 Jahren begann ich in die Fußstapfen meines Urgroßvaters (seine Schmetterlingssammlung befindet sich seit ca. 60 Jahren im Stift Wilhering bei Linz) zu steigen und fing an Schmetterlinge zu sammeln. In den Jahren 1985-1987 führte ich mit

Freunden das Projekt "Lebensraum Thalgau" durch – eine vollständige graphische Biotopkartierung des ca. 50 km² großen Gemeindegebietes Thalgau, wofür wir sowohl den Thalgauger Umweltschutzpreis der Gemeinde Thalgau als auch den Natur- und Umweltschutzpreis des Landes Salzburg erhielten. Anfang der 90er Jahre spezialisierte ich mich auf die Familien Psychidae und Micropterigidae und half mit am Aufbau einer wissenschaftlichen Kleinschmetterlingssammlung am Haus der Natur. Für diese wissenschaftlichen Arbeiten für das Land Salzburg erhielt ich 1996 den Eduard-Paul-Tratz-Preis des Haus der Natur. Ab 1993 führte ich mehrere wissenschaftliche Exkursionen zur Erforschung der Gattung *Micropterix* (Lepidoptera, Micropterigidae) nach Italien, Slowenien, Kroatien, Montenegro, Griechenland, Marokko und in die Schweiz.

Dr. Wolfgang RABITSCH

Umweltbundesamt GmbH, Spittelauer Lände 5, 1090 Wien;
E-Mail: wolfgang.rabitsch@umweltbundesamt.at



Abb. 12: Dr. Wolfgang RABITSCH

Schwerpunkte der entomologischen Tätigkeit: Heteroptera Österreichs und der Paläarktis, Phymatinae weltweit; Gebietsfremde Arten (Neobiota); Taxonomie, Faunistik, Biogeographie, Naturschutz, Invasionsökologie;

Aktuelle Projekte und Tätigkeiten unter: <http://homepage.univie.ac.at/wilfgang.rabitsch>

Andreas LINK

Interactive Systems KEG , Widistraße 55, A-4053 Haid/Ansfelden
E-Mail: andreas@link.co.at; <http://www.is.co.at>



Abb. 13: Andreas LINK

Seit 1987 selbständiger IT-Fachmann, außerdem Instruktor am idv (Institut für Datenverarbeitung) und bei der internen Weiterbildung für Universitätsangehörige der Universität Linz, Co-Lektor an der Apple Business School, Wien, Wissenschaftliche Leitung des Pflanzenparks Agrarium.

Entwicklung von diversen Entomologischen Applikationen, zur Verwaltung von Sammlungen, Determinationsunterstützung, Bildverwaltung, Wissensmanagement und Websites; entomologische Arbeiten am Oberösterreichischen Landesmuseum im Rahmen von Werkverträgen, Präparation und Aufarbeitung des Inserenda-Materials nach Familien.

Sammlung: Coleoptera Mitteleuropa ergänzt durch Mittelmeergebiet. Schwerpunkte: Xylobionte Käfer (vor allem Cerambycidae), Lokalfaunistik Oberösterreich/Traunauen, Curculionidae seit 2005.